

## PDF- Booklet „Heilende Pilze im kurzen Porträt“:



Bildquelle: Shutterstock/ Happy monkey

**Heilpraktikerin und gepr. Pharmareferentin Doris Richtsteig**  
**Tel: 0831-69727013, E-Mail: [info@vitalpilzberatung.de](mailto:info@vitalpilzberatung.de)**

## Agaricus blazei Murill (ABM)



Bildquelle: Shutterstock

Synonyme: *Agaricus subrufescens* Peck, *Agaricus brasiliensis*  
Deutscher Name: Mandelpilz, Brasilianischer Egerling, Sonnenpilz  
Japanischer Name: Himematsutake  
Chinesischer Name: Ji Song Rong  
Englischer Name: Almond Mushroom, Royal Sun Agaricus

Aus dem brasilianischen Regenwald stammt „Congmelo do Deus“- Pilz Gottes oder „Congmelo do Sol“- Sonnenlichtpilz, wie ihn die Einheimischen nennen. Der enge Verwandte unseres Egerlings hat einen mandelartigen Geruch, was ihm bei uns im deutschsprachigen Raum den Namen Mandelpilz einbrachte. Er hat mit das höchste immun modulierende und antitumorale Potenzial der momentan zur Verfügung stehenden Vitalpilze.

- Allergien und Autoimmunerkrankung,  
z.B. Sommereczem, Dampf beim Pferd, Asthma
- Lungenerkrankungen, z. B. COB, COPD
- bakterielle und virale Infekte
- Eosinophiles Granulom
- Morbus Cushing
- Präventiv und unterstützend bei allen Krebsarten,  
z.B. Fibrosarkom, Equines Sarkoid
- immundefizitäre Erkrankungen
- Entzündungen, z. B. Hufrehe, Hot Spot,  
Analbeutelentzündung, Gingivitis
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Ekzeme
- Leber- und Milzerkrankungen
- Pankreatitis, Diabetes I+II

## Auricularia polytricha



Bildquelle: Shutterstock

Deutscher Name: Holunderpilz, Baumohr, Judasohr

Japanischer Name: Kikurage

Chinesischer Name: Mu-Err

Englischer Name: Black Fungus, Jews Ear, Wood Ear

Auch Hildegard von Bingen war das Judasohr mit großer Wahrscheinlichkeit wohl bekannt. Ihre Beschreibungen und auch die Erwähnung des bevorzugten Wuchsortes auf Holderbüschen weisen auf das Judasohr hin. Doch zu medizinischen Zwecken genutzt wurde der Baumpilz in China schon wesentlich länger. Im Shennong Bencaojing, dem chinesischen Heilkräuterklassiker wurde Mu Er schon vor ca. 200-300 v. Ch. schriftlich genannt. Im Fokus stehen sein positiver Einfluss auf die Fließfähigkeit des Blutes und sein durchblutungsfördernder Effekt.

- Entzündungshemmend, z. B. Hufrehe, Hot Spot, Analbeutelentzündung, Gingivitis
- Verbesserung der Fließfähigkeit des Blutes
- Blutdruckregulation
- Arthritis
- Augenerkrankungen
- Fettstoffwechselstörung
- Lebererkrankung
- Metabolisches Syndrom
- Muskelkrämpfe

## Chaga/Inonotus obliquus



Bildquelle: Shutterstock

Synonym: Polyporus obliquus

Deutscher Name: Schiefer Schillerporling

Japanischer Name: Kabanoanatake

Chinesischer Name: Bai Hua Rong

Englischer Name: Clinker Polypore

Als Kälte liebender Pilz wächst der Chaga mit Vorliebe in frostigeren Gebieten wie Finnland, Lappland, Russland aber auch in Canada. Für therapeutische Zwecke am interessantesten ist der auf Birken gewachsene Chaga. Bei Minustemperaturen baut er verstärkt seine wertvollen Wirksubstanzen auf, die schon im Mittelalter dem Großfürsten Wladimir Wsewolodowtsch Monomach (1053-1125) und in unserer Zeit dem russischen Schriftsteller und Dramatiker Alexander Issajewitsch Solschenizyn (1918-2008) beim Überwinden derer Krebsleiden unterstützten.

- Allgemeine Stärkung, Aufbau
- Allergie- Autoimmunerkrankungen
- Magen-Darmerkrankungen und Entzündungen
- Durchblutungsstörungen
- Entzündungen, z. B. Blasenentzündung, Gingivitis
- Virale Infektionen, z.B. Katzen- Aids (FIV), FIP
- Metabolisches Syndrom, Übergewicht
- Krebs mit Schwerpunkt Magen-Darm, Lymphe, Haut
- Haut und Schleimhaut

## Champignon/Agaricus bisporus



Bildquelle: Shutterstock

Deutscher Name: Zweisporiger Egerling

Japanischer Name: Shanpinyon

Chinesischer Name: Mo Gu

Englischer Name: Button Mushroom

Schon seit 1651 gibt es in dem Gartenbuch „der französische Gärtner“ die erste genaue Zuchtanleitung für den Champignon. Seither hat es in der Kultivierung dieses wertvollen Pilzes einen gewaltigen Schub gegeben. Als Speisepilz hochgeschätzt, blieb doch das Heilpotenzial des *Agaricus bisporus* lange Zeit unentdeckt. Erst in neuerer Zeit offenbarte sich das beeindruckende medizinische Potenzial dieser „Bodenfrucht“ und wurde durch zahlreiche Studien belegt.

- Prävention und Unterstützung bei hormonabhängigen Tumoren/ Krebs
- Allergien und Autoimmunerkrankung
- Förderung der Wundheilung
- Vorbeugung von überschießender Narbenbildung
- Lebererkrankungen
- Cholesterinsenkung und Fettstoffwechselstörung
- Gicht
- Niereninsuffizienz
- Entzündungen, Abszesse, Fisteln, z.B. Analdrüsenabszess
- Schlechter Geruch aus dem Maul
- Regeneration und Aufbau der Darmflora, z.B. nach Antibiose

## Coprinus comatus



Bildquelle: Shutterstock

Deutscher Name: Schopftintling, Spargelpilz

Chinesischer Name: Mao Tou Gui San

Englischer Name: Shaggy Mane

Im Jungstadium ist er als Spargelpilz ein beliebter, schmackhafter Speisepilz. Die Bezeichnung Schopftintling verrät seine Verwendung im Alter. Er war durch die schwarze Sporenmasse, zu welcher er zerfällt, in früherer Zeit zum Schreiben mit dem Federkiel in Gebrauch. Seit längerem ist auch die zuträgliche Wirkung auf die Verdauung und den Blutzuckerspiegel bekannt.

- Metabolisches Syndrom, Diabetes I+II
- Übergewicht
- Antibakteriell
- Gegen Hämorrhoiden
- Förderung der Verdauung, Obstipation
- Entzündungshemmend
- Hufrehe
- Tumore des Binde- und Stützgewebes, Sarkome, Lipome, Mamma- und Prostata-Ca

## Cordyceps sinensis



Bildquelle: Daniel Winkler

Synonym: Ophiocordyceps

Tibetischer Name: Yartsa Gunbu

Chinesischer Name: Chongcao

Japanischer Name: Tohchukaso

Englischer Name: Caterpillar fungus

Ophiocordyceps ist ein parasitärer Pilz. In der asiatischen Medizin gilt er als legendäres Heilmittel, Tonikum und Aphrodisiakum. Als Wildsammlung sind die Kosten für den Vitalpilz mehr als stattlich. Umso erfreulicher ist es, dass es gelungen ist, das Sporenmateriale auf Nährlösung zu züchten und so den Vitalpilz als Nahrungsergänzungsmittel einem größeren Publikum zugänglich zu machen.

- Regulation des Hormonsystems
  - Infertilität, Scheinträchtigkeit
- Erschöpfung und Schwäche
- NNR- Erkrankungen, z.B. Morbus Cushing
- Hypophysäres Cushing-Syndrom
- Schilddrüsenerkrankungen
- Niereninsuffizienz
- Kardiomyopathie
- Immunmodulation
- Allergien, Asthma und Autoaggressive Erkrankungen, z.B. COB, COPD, Futtermittelallerg
- Leistungssteigerung (**Vorsicht dopingrelevant**)
- Steigerung des Lungenvolumens und der

- Sauerstoffaufnahme im Blut
- Lungenerkrankungen
- Hufrehe, Ekzem, Gingivitis
- leicht blutzuckersenkend
- Stimmungsaufhellend
- Bakterielle Infekte
- Unterstützend bei Borreliose

## Coriolus versicolor



Bildquelle: Shutterstock

Synonym: Trametes versicolor  
 Deutscher Name: Schmetterlingstramete  
 Japanischer Name: Kawaratake  
 Chinesischer Name: Yun Zhi  
 Englischer Name: Turkey Trail

Die moderne Medizin interessierte sich erst in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts für die Schmetterlingstramete und es konnten zwei Polysaccharidkomplexe identifiziert und isoliert werden. Diese Wirkstoffkomplexe bekamen den Namen Polysaccharid Krestin (PSK) und Polysaccharid Protein Komplex (PSP). Es konnte für beide eine Antitumorwirkung belegt werden. In China, Japan und Australien sind die komplexen Extrakte zur unterstützenden Krebstherapie in Gebrauch.

- Grundsätzlich antimikrobiell
- Grundsätzlich antiviral
- Grundsätzlich antifugal
- Grundsätzlich antiparasitär
- Immunmodulation
- Allergien und autoaggressive Erkrankungen
- Entzündungshemmend, z.B. Gingivitis
- Leber- und Milzerkrankungen
- Regulation des Immunsystems
- Krebs- und Tumorthherapie, z.B. Fibrosarkom, Equines Sarkoid

## Hericium erinaceus



Bildquelle: Shutterstock

Synonym: Hericium erinaceum

Deutscher Name: Affenkopfpilz, Igelstachelbart, Löwenmähne

Chinesischer Name: Hou Tou Gu

Japanischer Name: Yamabusitake

Englischer Name: Lion's Mane

Mit Zitrone verfeinert, erinnert das Aroma des gedünsteten Affenkopfpilzes an Austern oder Hummer und gilt deshalb als Delikatesse. Der überaus positive Nebeneffekt dieses kulinarischen Highlights ist seine besondere Affinität zum Verdauungstrakt. Bei allen nervösen, entzündlichen, ulzerösen oder gar kanzerogenen Erkrankungen, vom Mundraum bis zum Anus, kann Hericium eine heilsame Rolle einnehmen. Spannend sind auch die hilfreichen Einflüsse bei psychischen Problemen und Nervenleiden sowie die regenerative Wirkung bei Nervenschäden.

- Entzündliche, geschwürige, infektiöse und kanzerogene Erkrankungen des kompletten Verdauungstraktes vom Maulbereich bis zum Enddarm
- Regeneration der Schleimhäute
- Nervenschäden und Sensibilitätsstörungen durch Unfälle oder als Folge einer Erkrankung
- Wirkt stabilisierend auf die Psyche bei Sensibilität, Ängstlichkeit und Nervosität
- Degenerative Erkrankungen des Nervensystems wie Demenz
- Nervenregeneration
- Antibakteriell, z.B. MRSA (Staphylococcus aureus)
- Fettstoffwechselstörungen
- Immunmodulation
- Darmsanierung

## Maitake



Bildquelle: Shutterstock

Lateinischer Name: Grifola frondosa, Polyporus frondosus

Deutscher Name: Klapperschwamm, Tanzender Pilz, Henne des Waldes

Chinesischer Name: Keisho

Japanischer Name: Maitake

Englischer Name: Hen of Woods

Wie die Fasanenhenne ist auch der Maitake im Wald gut getarnt und kaum von seiner Umwelt zu unterscheiden, was ihm den Namen „Henne des Waldes“ einbrachte. So ist es auch nicht verwunderlich dass, wenn der Pilz gefunden wurde, die Menschen vor Freude tanzten, da der wertvolle Fund mit Silber belohnt wurde, denn in China nutzt man den Maitake schon seit mindestens 2000 Jahren nicht nur als Speisepilz, sondern auch als hochpotentes Heilmittel.

- Starke Immunmodulation
- Unterstützend bei Krebserkrankungen
- Präventiv gegen Metastasen
- Blutzuckersenkend und stabilisierend, reguliert den Stoffwechsel
- Metabolisches Syndrom, EMS
- Fettstoffwechselstörung
- Antiviral z.B. Katzen-Aids (FIV)
- Knochenstoffwechsel und Zahnerkrankungen, z.B. Hüftdysplasie, EOTRH, FORL
- Arthritis und Arthrose
- Leberunterstützend

## Pleurotus ostreatus



Bildquelle: Shutterstock

Deutscher Name: Austernpilz, Austernseitling, Kalbfleischpilz

Chinesischer Name: Ping Gu

Japanischer Name: Hiratake

Englischer Name: Oyster Mushroom

Als Kalbfleischpilz ist der Pleurotus auch bei uns schon lange in der heimischen Küche beliebt und bekannt. Doch kaum einer in unseren Breiten kennt das enorme Heilpotenzial, welches in diesem Winterpilz steckt. Den Chinesen war die positive Wirkung auf die Gesundheit bereits im Mittelalter bekannt und der Extrakt wurde eingesetzt bei Impotenz, Spermatorrhö, Sensibilitätsstörungen und Steifheit der Extremitäten, Schmerzen und Schwäche im gesamten Bewegungsapparat.

- Zu hohe Cholesterin- und Triglyceridwerte
- Gewichtsregulation
- Tumorerregung/Antimutagen
- Immunmodulation
- Schmerzen in Muskeln, Sehnen und Gelenken
- Unterstützung der Darmflora/Präbiotikum
- Antibakteriell, z.B. MRSA (Staphylococcus aureus)
- Virale Infektionen z.B. Warzen
- Allergien

## Polyporus umbellatus



Bildquelle: Shutterstock

Deutscher Name: Eichhase

Englischer Name: Umbrella Polypore

Japanischer Name: Chorei Maitake

Cinesischer Name: Zhu Ling

Ein enger Verwandter des Maitakes ist der Eichhase und wie dieser, wird er in der asiatischen Kultur seit unzähligen Generationen als Heilpilz geschätzt. Im Gegensatz zu Maitake kommt von ihm für medizinische Zwecke aber in der Regel die Myzel Knolle, das sogenannte Sklerotium zur Anwendung. Dieses komprimierte Pilzwurzelgeflecht ist sehr widerstandsfähig gegen klimatische Herausforderungen und wartet immer auf den optimalen Zeitpunkt um seine Fruchtkörper hervorzubringen. Hochinteressant ist seine antibiotische Wirkung auf einige kritische Erreger. Der alkoholische Extrakt ist z.B. hilfreich gegen den gefürchteten Krankenhauskeim MRSA (Methicillin resistenter Staphylococcus aureus)

- Ödem Ausschwellung, Entwässerung, z.B. bei Herzinsuffizienz und Nierenleiden
- Lymphabflussförderung, z.B. nach Lymphknotenentfernung aufgrund einer Tumor-OP
- Protozoen Erkrankungen z.B. Leishmaniose, Babesiose, Infektion mit Chlamydien
- Bakterielle Infektionen
- Entzündliche Erkrankungen der Harnorgane
- Verbesserung des Haut- und Fellstoffwechsels
- Regeneration des Immunsystems nach
- Unterstützend bei Krebserkrankungen, z.B. bei Leukämie, Lungen-, Magen-, Leber-, Darm-, und Brustkrebs

## Reishi



Bildquelle: Shutterstock

Lateinischer Name: *Ganoderma lucidum*

Deutscher Name: Glänzender Lackporling

Japanischer Name: Reishi, Mannentake

Chinesischer Name: Ling Zhi

Als Heilpilz und Glücksbringer wird Reishi in Asien seit mehr als 130! Generationen geschätzt. Wer „Ling Zhi“, den Pilz der Unsterblichkeit regelmäßig konsumiert, stärkt seine spirituelle Kraft und das Qi, also die Lebensenergie und wird mit einem langen Leben rechnen können, heißt es in der TCM (traditionell chinesischen Medizin). Da der wertvolle Pilz in freier Natur nicht sehr häufig zu finden ist und die lebensverlängernde, heilende Wirkung dem Kaiser und seinem Hofstaat vorbehalten war, musste lange Zeit jeder Fund dem Herrscherhaus ausgehändigt werden. Seine vielfältige, Heil bringende Wirkung findet mittlerweile durch unzählige Forschungsarbeiten Bestätigung.

- Regulierender Einfluss bei Herzkreislauf- und Herzrhythmusstörungen
- Stärkung der Herzkraft
- Normalisierender Einfluss auf das blutbildende System, z.B. bei Anämie und Leukämie
- Verbessert die Fließfähigkeit des Blutes, Gefäß erweiternd
- Optimiert die Sauerstoffbindung an die roten Blutkörperchen, z.B. Sport-, und Leistungstiere und im Alter
- Lungenerkrankungen, z.B. Bronchitis, COB, COPD
- Regulation des Immunsystems
- Regulierender Einfluss auf das Hormonsystem
- Antiallergisch , z.B. Sommereczem, Dampf beim Pferd, Asthma
- Eosinophiles Granulom
- Schmerzen im Bewegungsapparat, rheumatoide Arthritis, Fibromyalgie
- Antitumoral, z. B. Leber-, Lungen-, Darm-, Prostata-, Brustkrebs, Leukämie
- Unterstützung einer Chemotherapie
- Leberunterstützung, auch bei Vergiftungen oder nach Narkosen
- Entzündungshemmend, z.B. Hufrehe, Hot Spot
- Wundheilungsfördernd

- Beruhigend und entspannend bei Neurostress
- Blutzuckerregulierend, z.B. bei EMS, Metabolisches Syndrom bei Hund und Katze
- Antiviral, z.B. FIP, Katzenschnupfen
- Ekzeme, krankhafte Haut- und Fellveränderungen
- Fettstoffwechselstörungen
- Strahlenschutz
- Physiologische Gewichtsregulation, Aufbau bei Untergewicht und Reduktion bei Übergewicht

## Shiitake



Bildquelle: Shutterstock

Lateinischer Name: Lentinula edodes

Deutscher Name: Pasaniapilz

Englischer Name: Black Forest Mushroom, Oakwood Mushroom

Japanischer Name: Shiitake

Chinesischer Name: Shaing Gu, Xiang Gu, Dong Gu

Einer der ersten asiatischen Pilze, der sich in unseren Breiten einen Namen bei der Unterstützung von Tumortherapien machte, ist zweifellos der Shiitake. Dafür verantwortlich ist das Polysaccharid Lentinan. Neben Lentinan, welches auch eine positive Wirkung auf den Fettstoffwechsel hat und antiviral wirkt, enthält der Shiitake eine Vielzahl medizinisch interessanter Wirksubstanzen. Es wird unter anderem eine Virus imitierende Struktur beschrieben, welche eine starke Interferonausschüttung bewirken soll, was wiederum die enorme antivirale und antitumoröse Wirkung des Pilzes forciert.

- Steigerung und Regulation der Abwehr
- Antikanzerogen
- Knochenstoffwechsel und Zahnerkrankungen, z.B. Hüftdysplasie, EOTRH, FORL
- Arthritis und Arthrose
- Muskelregeneration und Aufbau
- Fließfähigkeit des Blutes wird verbessert

- Virale Infektionen, z.B. FeLV, FIV, Herpes
- Antimykotisch
- Cholesterin und Harnsäure senkend
- Leber unterstützend und regenerativ
- Antioxidativ
- Regeneration und Aufbau der Darmflora, z.B. nach Antibiose
- Blutdrucksenkend
- Antientzündlich, z.B. Hufrehe, rheumatische Erkrankungen, Pankreatitis
- Nieren- und Blasenenerkrankungen

## Tremella fuciformis



Bildquelle: Shutterstock

Deutscher Name: Silberohr, Schneepilz

Englischer Name: Silver ear fungus, Snow fungus

Japanischer Name: Shiro kikurage

Chinesischer Name: Yin Er, Bai Mu

Das Silberohr ist ein faszinierender Pilz, der tatsächlich aus zwei Pilzen besteht. Zum Wachsen kommt der Pilz erst, wenn er mit einem Schlauchpilz namens Kohlenbeere fusioniert.

Als Speisepilz ist er auch bei uns unter dem Namen Thai-Morchel bekannt und wird in Asien gerne für die Zubereitung von Süßspeisen und Getränken verwendet.

Wesentlich spannender sind aber seine medizinischen- und kosmetischen Eigenschaften. Beispielsweise hat er durch seinen hohen Gehalt an bestimmten Polysacchariden eine größere Wirkung als Hyaluronsäure, was ihn unter anderem für die Knorpelregeneration und Befeuchtung von Haut- und Schleimhaut interessant macht.

Auch sein positiver Einfluss auf die kognitiven Fähigkeiten und die regenerative Wirkung auf Nervenzellen ist beeindruckend. Des Weiteren imposant ist, dass er als einer der wichtigsten Strahlenschutzpilze gilt, was sogar von den chinesischen Behörden genutzt

wird.

- Strahlenschutz
- Entzündungshemmend, z.B. Hufrehe, Hot Spot, Analbeutelentzündung, Gingivitis
- Fließfähigkeit des Blutes wird verbessert
- Wundheilungsfördernd
- Antiallergisch, z.B. Sommerkezem, Dampf beim Pferd, Asthma
- Erhöhung der Interferonproduktion
- Virale Infekte
- Erschöpfungszustände
- Lungenerkrankungen, z. B. COB/RAO, COPD
- Lebererkrankungen, chronische Hepatitis
- Antitumoral
- Fettstoffwechsel Cholesterinsenkung
- Metabolisches Syndrom, Diabetes
- Degenerative Erkrankungen des Nervensystems wie Demenz
- Nervenregeneration

## Zunderschwamm



Bildquelle: Shutterstock

Lateinischer Name: Fomes Fomentarius, Polyporus fomentarius

Englischer Name: Tinder Fungus

Japanischer Name: Tsurigangetake

Zur Wunddesinfektion und Blutstillung war der Zunderschwamm lange Zeit sowohl in Arztpraxen und im privaten Gebrauch. Heute werden immer mehr positive Eigenschaften des

Zunderschwamms entdeckt. Forschern ist es gelungen eine Stoffkombination zu isolieren, die zu einer der wirkungsvollsten zählt. Es handelt sich um den 1,3/1,6 D-Glucan kombiniert mit Melanin und Chitin. Pilze mit dieser Kombination gehören zu den stärksten Immunmodulatoren. Hochinteressant sind auch die aus dem Trama Zunderschwamm hergestellten Handschuhe und Kappen. Die Handschuhe sind bei Neurodermitis und die Kappen bei Kopfschmerzen erfolgreich im Gebrauch.

- Blutstillend
- Wundheilungsfördernd
- Antientzündlich
- Immunmodulation
- Blasenerkrankungen
- Lungenerkrankungen, Bronchitis, Asthma
- Dysmenorrhoe
- Antiviral
- Antibakteriell
- Arthrose
- Antikarzinogen, z. B. Lungen-, Speiseröhren-, Magen-, Darm-, Haut- und Gebärmutterkrebs.

## Empfehlungen zur Dosierung und Verabreichung

<b>Hund:</b>	300 mg Extrakt pro 15 kg KGW/Tag
	500 mg Pulver pro 15 kg KGW/Tag
Hochdosis:	300 mg Extrakt pro 10 kg KGW/Tag
	1 g Pulver pro 10 kg KGW/Tag
<b>Katzen, Marder:</b>	300 mg Extrakt/Tag
	500 mg Pulver/Tag
Hochdosis:	600 mg Extrakt/Tag
	1 g Pulver/Tag
<b>Pony und Lama:</b>	900 mg- 1,2 g Extrakt/Tag
	3 g Pulver/Tag
<b>Pferde und Kamele:</b>	-500 kg KGW 1,2- 1,8 g Extrakt/Tag
	5 g Pulver/Tag
	600kg KGW 1,8- 2,4 g Extrakt/Tag
	10 g Pulver/Tag
	Ab 700kg KGW 2,4- 3,0 g Extrakt/Tag
	15 g Pulver/Tag

## **Bitte beachten Sie!**

**Grundsätzlich dürfen keine laufenden Therapien ohne Rücksprache mit dem behandelnden Therapeuten verändert oder abgesetzt werden.**

**Auch können diese Broschüre und die Empfehlungen keinen direkten Kontakt zu einem Tierarzt oder Tierheilpraktiker ersetzen!**

**Am Anfang ist es zu empfehlen langsam mit den Pilzgaben zu beginnen und im Laufe der Tage auf die empfohlene Menge zu steigern. Vereinzelt reagieren die Tiere sonst mit Irritationen bei der Verdauung, welche sich jedoch in wenigen Tagen regulieren.**

**Bei Nieren- und/oder Herzinsuffizienz muss wegen des erhöhten Kaliumgehaltes auf Shiitake verzichtet werden.**

**Bei hormonabhängigen Tumoren ist vom Einsatz des Cordyceps Abstand zu nehmen, da er die Testosteron Produktion anregt.**

**Bei Unverträglichkeiten oder Allergien sofort absetzen.**

## **Ein kleines Geschenk**

Gerne kannst du die Pilze in höchster Apothekenqualität mit 10% Rabatt bei mir beziehen und bekommst 10 % „Vitalpilz-Fanrabatt“. Die Produkt- und Preisliste kannst Du gerne per Mail unter [info@vitalpilzberatung.de](mailto:info@vitalpilzberatung.de) anfordern.

Aus organisatorischen und Zeitgründen gibt es keinen Onlineshop mehr, sondern nur Verkauf auf direkte Bestellung bei mir.

## **Wichtiger Hinweis!**

**Der Text unterliegen dem Copyright. Ein Gebrauch, Nachdruck oder eine Vervielfältigung bedarf meiner Genehmigung.**

**Mit den besten Wünschen für die Gesundheit Ihrer Tiere <3**